

Medienmitteilung der **CVP Rüti**

8630 Rüti, 5. März 2017

CVP Rüti unterstützt alle drei Geschäfte der Gemeindeversammlung

Am 2. März trafen sich rund 20 Mitglieder und Behördenvertreter der CVP Rüti zur Parteiversammlung im Amthaus Rüti. Die CVP Gemeinderäte Christa Thoma und Peter Weidinger stellten die drei Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 13. März 2017 vor. Die drei Vorlagen werden einstimmig unterstützt.

Parkierverordnung

Gemeinderat Peter Weidinger erläuterte die neue Parkierverordnung, mit der das Parkieren in Rüti in einem Gesamtkonzept geregelt wird. Diverse frühere Einzelerlasse können so aufgehoben werden. Die CVP Rüti begrüsst die einheitliche Verordnung, beanstandet aber, dass die Schule Rüti nicht mitmacht.

- Die CVP Rüti befürwortet die Parkierverordnung einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Neue Friedhofs- und Bestattungsverordnung

Gemeinderätin Christa Thoma stellte die neue Friedhofs- und Bestattungsverordnung vor. Auf positives Echo stösst bei der CVP, dass die neue Verordnung zwar weiterhin für ein einheitlich ästhetisches Gesamtbild auf dem Friedhof sorgt, die Bestimmungen aber den modernen Gegebenheiten angepasst worden sind. Positiv findet die CVP, dass neu anzulegende Gehwege eine Mindestbreite von 80cm aufweisen, und dass die Möglichkeit für Engelsgräber geschaffen wird.

- Die CVP Rüti befürwortet die Friedhofs- und Bestattungsverordnung einstimmig.

Projektierungskredit Flüchtlings- und Notunterkunft

Nur ein kleiner Teil der weltweiten Flüchtlingsströme gelangen nach Europa, geschweige denn in die Schweiz. Deshalb betonte Gemeinderat Peter Weidinger, dass es für den Rütner Gemeinderat nicht nur Pflicht ist, für die Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge zu sorgen, sondern dass dies im Einklang mit der humanitären Tradition unseres Landes eine Selbstverständlichkeit sei. Mit dem neuen Asylgesetz ab 2019/20 werden den Gemeinden nur noch Personen mit Bleiberecht zugewiesen. Für einen Teil dieser Personen soll in Rüti eine zweckmässige, menschenwürdige Flüchtlings- und Notunterkunft gebaut werden. Dass eine eigene Unterkunft für maximal 50 Personen die beste und günstigste Lösung ist, war bei der CVP unbestritten. Mehr zu diskutieren gab die Standortfrage, auch wenn beide noch in Frage kommenden Grundstücke Vor- und Nachteile aufweisen. Klarheit über den besser geeigneten Standort werde man gemäss Peter Weidinger während der Planungsphase erlangen.



- Die CVP Rüti unterstützt den Objektkredit von 250'000 Franken für Planung und Projektierung Neubau Flüchtlings- und Notunterkunft einstimmig bei 1 Enthaltung.